

Text als Welt – Welt als Text

Fakultätstagung auf dem Leuenberg, 6.–8. Mai 2013

Montag, 6. Mai 2013

ab 09.15 – Eintreffen

Kaffee und Gipfeli

10.15–10.45 – Begrüssung

Einführung ins Thema (Prof. Dr. Albrecht Grözinger, Stefanie Reumer, Tina Bernhard)

11.00–12.15 – Referat mit Diskussion

“Bücherwelten im Dorf – Frömmigkeits- und Bildungsgeschichten aus dem Baselbiet des 19. Jahrhunderts”
(Prof. Dr. Christine Burckhardt-Seebass)

12.30 – Mittagessen

14.30–15.30 – Referat mit Diskussion

“Was ist ein Text? Eine Einführung in die Textlinguistik” (PD Dr. Hanna Jenni)

15.30–16.30 – Referat mit Diskussion

“Der Text, der Leser und die Religion. Religionsästhetische Überlegungen”
(Prof. Dr. Jürgen Mohn)

16.30–17.00 – Pause

17.00–18.00 – Referat mit Diskussion

“Was Manuskripte alles über sich verraten” (Prof. Dr. Adrian Schenker)

18.30 – Abendessen

20.30 – Spoken Word Poetry

Lesebühne mit Valerio Moser & Nico Herzig

Dienstag, 7. Mai 2013

07.00 – Morgenandacht

ab 07.15 – Frühstück

08.00 – Abfahrt Car

Exkursion zur Reformierten Presse (Zürich) und in die Druckerei von Ringier (Luzern)

Mittagessen (Lunchpaket)

19.00 – Abendbuffet

anschliessend Leuenbergfest

Organisationsteam Leuenbergtagung 2013

Tina Bernhard
Prof. Dr. Albrecht Grözinger
Nesina Grütter
Oliver Letnansky
Prof. Dr. Hans-Peter Mathys
Stefanie Reumer

Mittwoch, 8. Mai 2013

ab 07.15 – Frühstück

(Vor dem Gottesdienst: Zimmer räumen)

09.00–09.45 – Gottesdienst

09.45–10.15 – Kaffeepause

10.15–11.30 – Spotreihe

“Und das Wort ging ins Netz. Religiöse Texte und elektronische Medien.” (Pfr. Dr. Luzius Müller)

“Leben mit der Lutherbibel” (Pfr. Alfred Güdel)

“Text und Bild bei Art Spiegelman” (Dr. Caspar Battegay)

11.45 – Abschluss

Geleitete Diskussion und Feedback

12.30 – Mittagessen

Abreise



Text als Welt – Welt als Text

Fakultätstagung auf dem Leuenberg, 6.–8. Mai 2013

Referate

“Bücherwelten im Dorf – Frömmigkeits- und Bildungsgeschichten aus dem Baselbiet des 19. Jahrhunderts”

Prof. Dr. Christine Burckhardt-Seebass lehrte bis zu Ihrer Emeritierung im Jahre 2001 als Ordinaria für Volkskunde und Kulturanthropologie an der Universität Basel. Im Studienjahr 1999/2000 war sie Dekanin der Philosophisch-Historischen Fakultät. Frau Burckhardt-Seebass ist eine profunde Kennerin der Bräuche und Sitten der beiden Basler Kantone und darüber hinaus. Besondere Aufmerksamkeit schenkt sie dabei auch der religiösen Dimension der Alltagskultur.

“Was ist ein Text? Eine Einführung in die Textlinguistik”

PD Dr. Hanna Jenni ist Privatdozentin für Ägyptologie und Semitische Sprachwissenschaft an der Universität Basel.

“Der Text, der Leser und die Religion. Religionsästhetische Überlegungen”

Prof. Dr. Jürgen Mohn ist Ordinarius für Religionswissenschaft an der Universität Basel. In seiner Forschung beschäftigt er sich unter anderem mit dem Konzept einer europäischen Religionsgeschichte, Theorien und Methodik der Religionswissenschaft, Mythos-, Zeit- und Geschichtstheorien, Religion im Comic, wie auch mit Religionsästhetik.

“Was Manuskripte alles über sich verraten”

Prof. Dr. Adrian Schenker, O.P. (Dominikaner), ist emeritierter Professor für Altes Testament an der Theologischen Fakultät Freiburg i.Ü., ist einer der bedeutendsten Kenner der hebräischen Bibel und ihrer Übersetzungen, ist von ihnen begeistert und weiß für sie zu begeistern. Er leitet die Herausgabe der Biblia Hebraica Quinta, der Nachfolgeedition der BHS. Seit jeher ist er auch in der pastoralen Begleitung tätig und leitet insbesondere geistliche Retraiten.

Spots

“Und das Wort ging ins Netz. Religiöse Texte und elektronische Medien”

Pfr. Dr. Luzius Müller ist reformierter Unipfarrer an der Universität Basel und arbeitet als Spitalseelsorger am Universitätsspital Basel. Zugleich ist er Dozent für Chemie, Physik und Ethik am Bildungszentrum Gesundheit und Verantwortlicher für den Fachbereich Zeitfragen im Forum für Zeitfragen in Basel. 1994 schloss er sein Chemiestudium ab und nach verschiedenen Forschungsprojekten im Bereich der Umweltanalytik, begann er 1997 sein Zweitstudium Theologie. Dem Theologiestudium in Heidelberg und Basel folgte die praktische Ausbildung zum Pfarrer und Spitalseelsorger CPT und 2008 promovierte Luzius Müller mit der medizinethischen Arbeit „Grenzen der Medizin im Alter?“.

“Leben mit der Lutherbibel”

Alfred Güdel von Vicques (JU), aufgewachsen in einer Gemeinde des Brüdervereins, Rheinschiffer, Seemann, Ingenieur Techniker HTL (Tiefbau), Pfarrer in Luchsingen (GL), Siders (VS) und Delsberg (Ju), jetzt im Ruhestand, ist mit der Lutherbibel grossgeworden. Obwohl ein leidenschaftlicher und regelmässiger Leser, ist er doch homo unius libri, Mann eines einzigen Buches, eben der Lutherbibel geblieben, die sein ganzes Leben – nicht nur sein Glaubensleben – massgeblich bestimmt.

“Text und Bild bei Art Spiegelman”

Caspar Battegay studierte Deutsche Philologie, Philosophie und Jüdische Studien in Basel. Von 2005 bis 2009 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, wo er 2009 promovierte. 2009 erhielt er einen Beitrag für Nachwuchsförderung der Universität Basel, 2009/10 war er Lehrbeauftragter an der Karl Franzens-Universität Graz, seit 2010 ist er Assistent am Zentrum für Jüdische Studien der Universität Basel.